

As-salamu `alaykum (Friede sei mit Euch)

لَا يُكَلِّفُ اللَّهُ نَفْسًا إِلَّا وُسْعَهَا
رَبَّنَا لَا تُؤَاخِذْنَا إِنْ نَسِينَا أَوْ أَخْطَأْنَا

رَبَّنَا وَلَا تَحْمِلْنَا مَا لَا طَاقَةَ لَنَا بِهِ وَاعْفُ عَنَّا وَارْحَمْنَا أَنْتَ مَوْلَانَا فَانصُرْنَا عَلَى الْقَوْمِ الْكَافِرِينَ (2:286)

„Allah bürdet niemanden mehr auf, als er tragen kann.

Oh unser Herr, mache uns nicht zum Vorwurf, wenn wir (etwas) vergessen oder Fehler begehen. Oh unser *rab!* Belaste uns nicht mit etwas, das wir nicht verkraften können.

Verzeih uns, vergib uns und erbarm dich unser! Du bist unser Schutzherr (*maulaa*).

Oh Herr, hilf uns *Al-Kaferin*, zu besiegen. Al Kaferin (koransicher **Terminus technicus**) die Wahrheitsverdeckenden, die Ungerechten, die Gewaltbejahenden, die Diversität bekämpfenden zu besiegen.“

Oh Du Befreiender Gott!

Du hast deinen Kindern eine große Verantwortung (Entscheidungskraft) übertragen. Dies hattest Du den Himmeln, der Erde und den Bergen angeboten, die jedoch davor zurückschreckten und sich verweigerten, diese zu übernehmen. (33:72)

إِنَّا عَرَضْنَا الْأَمَانَةَ عَلَى السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَالْجِبَالِ فَأَبَيْنَ أَنْ يَحْمِلْنَهَا وَأَشْفَقْنَ مِنْهَا وَحَمَلَهَا الْإِنْسَانُ إِنَّهُ كَانَ ظَلُومًا جَهُولًا

Oft werden wir jedoch dieser Verantwortung für Frieden und Versöhnung nicht gerecht.

Oh Herr, verzeih uns für dieses Versäumnis.

Oh Du der Ehrwürdige, *Al-Aziz*, (العزیز)

Mach uns stark Arroganz, Selbstverherrlichung und Ich-Bezogenheit einen Riegel vorzuschieben, unser *nafs*, unsere Seele, zu reinigen und in unseren Herzen Frieden einzupflanzen.

Oh Du, der Zurückweisende, der Hindernde *al-Māni* (المانع)

Die Todsünde Neid zerstört uns.

Neid (*Al-Hassad* الحسد) gilt im Islam als Auslöser von Kriegen, Totschlag, der inneren Unzufriedenheit, Hass und Argwohn. Er vernichtet die Güte und lässt das Böse walten.

Neid verleitet uns zu übler Nachrede, zu Boshaftigkeit und Ungerechtigkeit.

Oh du *al-Ghaffaar*, الغفار (der Vergebende), wir suchen Zuflucht „vor dem Übel des Neiders, wenn er neidet.“ (113:5).

وَمِنْ شَرِّ حَاسِدٍ إِذَا حَسَدَ

Oh Ar-Rahim, der Barmherzige, (الرحيم)

Bewahre uns vor Neid und Eifersucht und hilf uns, den anderen das zu gönnen, was sie sind und haben.

Die hässlichen Bilder der vergangenen Tage und Monate in Berlin, in Chemnitz und in anderen Orten sind die Bilder der Trennung und der dunklen Herzen.

Oh Al-Galil, der Majestätische,

Wir erleben mitten in unserem Land, das Land der großen Humanisten und Denker von Weltreputation, das gewaltige Wiedererwachen von Nationalismus, hässliche Rhetorik, Populismus und Etablierung der programmierten Ausgrenzung. Ermutige uns und spende uns Kraft, den humanistischen Geist der monotheistischen Religionen in die Herzen der Menschen zu streuen.

- Oh Herr, lass uns fest daran glauben: „Es gibt kein Zwang in der Religion“ (2:256) und gib uns Kraft, uns für Religions- und Meinungsfreiheit einzusetzen und zu verkünden: „Es ist die Wahrheit von eurem Herrn. Wer nun will, möge glauben, und wer will, möge ungläubig sein.“ (18:29)
- Oh al-Latif, der Milde, (الطيف), Ar-Raschid, (الرشيد) der Wegweiser,
- führe die Politiker im Hohen Haus der Republik zur Vernunft, erhelle ihre Herzen, damit sie uns nicht weiter spalten.
- Oh *Ar-Razzagh*, (الرازق) der Versorger, al-Adl, (العدل) der Gerechte,

der Wettstreit um noch mehr Geldvermehrung und Kapitalakkumulation hat in unserer Welt viele Krisen verursacht, oh der Allmächtige gib den Wirtschaftsbaronen die Kraft, Gier und Habsucht zu bekämpfen, damit die Armen und Marginalisierten erhalten, was ihnen zusteht. Wettstreit um mehr Geldvermehrung ist die Ursache von vielen sozialen Misere: (Sure 102)

- Oh *al-Halim*, (الحليم) der Nachsichtiger, der Mitfühlender der religiöse Fanatismus, Exklusivitätsanspruch und ein kompromissloses Festhalten an die ideologischen oder religiösen Grundsätze haben in deinem Namen viel Unheil gestiftet. Spende unsere Jugendliche große Weitsicht, sich nicht irren zu lassen und immunisiere sie gegen Intoleranz und Hass.

Oh Du *Al-moghit*, der Ernährende (المقيت),
Unterstütze uns in der Hoffnung auf eine Lösung, die es versteht, unterdrückte Konflikte behutsam sichtbar zu machen, die es versteht, Konflikte zu fruchtbarer Erneuerung umzuwandeln. Oh Gott, im Vertrauen auf deinen stärkenden Geist hoffen wir darauf, mit Mut und Zivilcourage der Eindimensionalität und der Reduktion der sozio-politischen Komplexe auf einen Faktor (Flüchtlinge) entgegen zu treten.

Oh *As-Salam*, (السلام) der Friede,
bitte sende Deinen mutmachenden Geist in unsere Herzen, damit wir vor notwendigen Konflikten nicht davonrennen. Öffne uns die Augen und hilf uns, Brücken zu anderen Menschen außerhalb unserer Eigengruppe zu bauen und so gemeinsam mit anderen für Wahrheit und Versöhnung einzutreten, da die Würde des Menschen unantastbar ist (وَلَقَدْ كَرَّمْنَا بَنِي آدَمَ)

Mache uns stark, Konflikte mit Geduld und fundierte Argumente konsequent zu bearbeiten (16:125 اُدْعُ إِلَى سَبِيلِ رَبِّكَ بِالْحُكْمِ وَالْمَوْعِظَةِ الْحَسَنَةِ وَجَادِلْهُمْ بِالَّتِي هِيَ أَحْسَنُ 16:125).

Oh *Al-Wadūd*, der Liebevoll (الودود)
Wir danken für alle, die sich für Flüchtlinge einsetzen und ihnen in Liebe, Anerkennung und Respekt begegnen. Gib uns Kraft und Mut, den Heimatlosen eine Heimat und den Stummen eine Stimme zu geben. Öffne unsere Herzen für all jene, die bei uns ihre Zuflucht suchen. Bewirke eine Veränderung bei uns und unseren Politikern, damit wir bessere Wege des Zusammenlebens in der Einen Welt finden.

Der Todesengel fragt die Sterbenden: "Wie habt ihr denn [bis jetzt] gelebt?" Sie antworten: "Wir wurden als Marginalisierte und Schwache [unter der Herrschaft der Ungerechten] auf der Erde unterjocht". Darauf erwidern die Engel: "War denn Gottes Erde nicht weitläufig genug, so daß ihr hättet auswandern können?" (3:97) أَلَمْ تَكُنْ أَرْضُ اللَّهِ وَاسِعَةً فَتُهَاجِرُوا

Ja es gibt keine Fremden in Deiner Familie und auf Deiner Erde, nur Brüder und Schwestern, die füreinander Verantwortung tragen. Auswanderung ist das Recht der Menschen; dies ist ein Menschenrecht.

Und zum Schluss: Wir wollen nicht nur beten, viel mehr sind wir entschlossen, uns aktiv für Diversität und verfassungsmäßige demokratische Werte einzusetzen, Humanismus zu stärken, den Feinden der offenen Gesellschaft und der Intoleranz Haltung zu zeigen und die Würde des Menschen zu schützen. Auf diesem Weg dient uns die moralische Qualität der Maxime

As-salamu `alaykum

die als „Kategorischer Imperativ“ den Frieden sichert.

Amen.